

# Aktuell 1/2014

## Neuwahlen



„Lebensbaum“ am Eingang der Versorgungsanstalt, Ingrid Fechner-Ahlers

## Amtsperiode der Organe 2014 bis 2018

Ende 2013 bzw. Anfang 2014 haben die Landesärztekammer, die Landeszahnärztekammer und die Landestierärztekammer ihre Vertreter für die Vertreterversammlung der Versorgungsanstalt für die neue Amtsperiode gewählt. Am 24.05.2014 fand die konstituierende Sitzung statt.



### Vertreterversammlung

Entsprechend der Satzung und des Gesetzes über die Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte stellen die Ärzte 30, die Zahnärzte 23 und die Tierärzte 7 Vertreter. Bei der konstituierenden Sitzung wählte die Vertreterversammlung den Vorsitzenden und ihren Stellvertreter. Danach setzt sich die Vertreterversammlung in der laufenden Amtsperiode wie folgt zusammen:

**Vorsitzender der Vertreterversammlung:**  
Dr. med. Manfred Frenzel, Oberstenfeld

**Stv. Vorsitzender der  
Vertreterversammlung:**  
Dr. med. dent. Eberhard Montigel, Heilbronn



Von links: Dr. Montigel, Dr. Frenzel



Von links: Dr. Hemberger, Dr. Fabian

**Weitere Mitglieder der Vertreterversammlung:**

### Ärzte

Dr. med. Rainer Linus Beck, Freiburg  
Priv.-Doz. Dr. med. Christian Benninger, Heidelberg  
Dr. med. Claudia Braig, Villingen-Schwenningen  
Dr. med. Silvia Braun-Biggel, Waldburg  
Dr. med. Hans-Otto Bürger, Vogt  
Dr. med. Kirsten Buttkeleit-Renz, Esslingen  
Dr. med. Ulrich Clever, Freiburg  
Dr. med. Jürgen de Laporte, Esslingen  
Dr. med. Christoph Ehrensperger, Stuttgart  
Dr. med. Manfred Eissler, Reutlingen  
Dr. med. Matthias Fabian, Ostfildern  
Prof. Dr. med. Michael Faist, Oberkirch  
Dr. med. Norbert Fischer, Ulm  
Dr. med. Peter Gasteiger, Schwetzingen  
Dr. med. Stephanie Gösele, Heidelberg

Dr. med. Christoph Graf, Gottmadingen  
Ärztin Heidi Gromann, Winnenden  
Prof. Dr. med. Albrecht Hettenbach, Göppingen  
Dr. med. Paula Hezler-Rusch, Konstanz  
Dr. med. Ingrid Krombholz-Nolinski, Wiesloch  
Dr. med. Dorothee Müller-Müll, Freudenstadt  
Dr. med. Michael Oertel, Stuttgart  
Dr. med. Frank J. Reuther, Ulm  
Dr. med. Stephan Roder, Talheim  
Dr. med. Michael Schulze, Tübingen  
Dr. med. Peter Tränkle, Freiburg  
Arzt Ullrich Waizenegger, Pforzheim  
Dr. med. Bernd Walz, Wildberg  
Dr. Herbert Zeuner, Heidelberg

### Zahnärzte

Dr. med. dent. Bert Bauder, Mannheim  
Dr. med. dent. Ruthard Boller, Mannheim  
Dr. med. dent. Konrad Bühler, Eisligen  
Dr. med. dent. Sarah Bühler, Eisligen  
Dr. med. dent. Gerhard Cube, Stuttgart  
Dr. med. dent. Norbert Engel, Mühlacker  
Dr. med. dent. Ulrike Heiden, Karlsruhe  
Dr. med. dent. Eva Hemberger, Heidelberg  
Dr. med. dent. Frauke Jooß, Ravensburg  
Dr. med. dent. Ulrich Jordan, Ellwangen  
Dr. med. dent. Manfred Lieken, Rastatt

Dr. med. dent. Martin Nägele, Teningen  
Dr. med. dent. Hendrik Putze, Stuttgart  
Dr. med. dent. Peter Riedel, Waldkirch  
Dr. med. dent. Markus Ritschel, Freiburg  
Dr. med. dent. Christian Scheytt, Ulm  
Dr. med. dent. Ulrich Schmid, Reutlingen  
Dr. med. dent. Helmut Schönberg, Weinstadt  
Dr. med. dent. Manfred Scholz, Umkirch  
Zahnärztin Mandy Schramm, Denkingen  
Dr. med. dent. Rainer-Udo Steck, Winnenden  
Dr. med. dent. Volker Werner, Hechingen

### Tierärzte

Dr. med. vet. Bernd Biesinger, Tübingen  
Dr. med. vet. Manuela Bröckelmann, Breisach  
Dr. med. vet. Michael Hartmann, Rottenburg-Kiebingen  
Dr. med. vet. Bernhard Hofmeister, Biberach

Dr. med. vet. Christian Kübler, Hayingen  
Tierarzt Benjamin Klumpp, Welzheim  
Dr. med. vet. Christoph Seeh, Ludwigsburg



## Verwaltungsrat



Die Vertreterversammlung wählte in ihrer konstituierenden Sitzung den Vorsitzenden des Verwaltungsrats (Präsident der Versorgungsanstalt), seinen Stellvertreter und weitere 13 Mitglieder. Der Verwaltungsrat setzt sich danach in der laufenden Amtsperiode wie folgt zusammen:

**Vorsitzende des Verwaltungsrats und Präsidentin der Versorgungsanstalt:**  
Dr. med. dent. Eva Hemberger, Heidelberg

**Stv. Vorsitzender des Verwaltungsrats:**  
Dr. med. Matthias Fabian, Ostfildern

**Weitere Mitglieder des Verwaltungsrats:**

### Ärzte

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Benninger, Heidelberg  
Dr. med. Claudia Braig, Villingen-Schwenningen  
Dr. med. Kirsten Buttke-Reitz, Esslingen  
Prof. Dr. med. Michael Faist, Oberkirch  
Dr. med. Frank J. Reuther, Ulm  
Dr. med. Michael Schulze, Tübingen  
Dr. med. Bernd Walz, Wildberg

### Zahnärzte

Dr. med. dent. Konrad Bühler, Eisligen  
Dr. med. dent. Manfred Lieken, Rastatt  
Dr. med. dent. Christian Scheytt, Ulm  
Dr. med. dent. Manfred Scholz, Umkirch

### Tierärzte

Dr. med. vet. Bernd Biesinger, Tübingen  
Dr. med. vet. Michael Hartmann, Rottenburg-Kiebingen

## Flexibler Eintritt in den Ruhestand

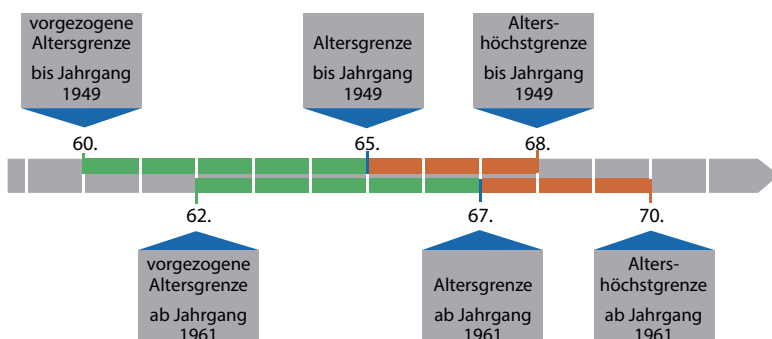
Durch die Satzungsänderungen zum 01.01.2014 wird u.a. der Eintritt in den Ruhestand flexibilisiert.

Zum einen wird es für alle Versorgungsfälle, die nach dem Jahreswechsel 2013/2014 eintreten, möglich, die reguläre Altersgrenze, die für die Jahrgänge bis 1949 65 Jahre und ab dem Jahrgang 1961 67 Jahre beträgt, um bis zu 3 Jahre hinauszuschieben. Der hierfür notwendige Antrag muss spätestens 2 Monate vor Erreichen der Altersgrenze gestellt sein.

Mit derselben Frist wird dann durch Antrag der Beginn des hinausgeschobenen Altersruhegeldes festgelegt. Durch das Hinausschieben erwirbt die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer weitere Jahresleistungszahlen, die sich für jeden vollen Monat des Hinausschiebens um einen Zuschlag von 0,5 % erhöhen.

Zum anderen ist es möglich, das Altersruhegeld zwischen der vorgezogenen Altersgrenze (bis Jahrgang 1949 60 Jahre; ab Jahrgang 1961 62 Jahre) und der

hinausgeschobenen Altershöchstgrenze (bis Jahrgang 1949 68 Jahre; ab Jahrgang 1961 70 Jahre) als Teilrente von 30 %, 50 % oder 70 % der Vollrente zu wählen. Das Altersruhegeld kann somit in maximal 2 Teile aufgespalten werden. Wird z.B. der erste Teil des Altersruhegeldes mit Vollendung des 63. Lebensjahres in Höhe von 50 % gewünscht, wird die bis zu diesem Zeitpunkt erreichte Summe der Jahresleistungszahlen hälftig geteilt. Während die erste Hälfte mit dem versicherungsmathematischen Abschlag für das Vorziehen der Altersgrenze belegt wird, erwirbt die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer durch nachfolgende weitere Abgabebzahlungen zusätzliche Jahresleistungszahlen, die die 2. Hälfte der Summe der Jahresleistungszahlen erhöhen; die Summe hieraus bildet dann die Grundlage der Berechnung der 2. Hälfte des Altersruhegeldes. Diese 2. Hälfte kann ein weiteres vorgezogenes, ein reguläres oder ein hinausgeschobenes Altersruhegeld sein.



## Aktuell – Aktuell – Aktuell

Der Punktwert der Versorgungsanstalt, der von einem unabhängigen versicherungsmathematischen Sachverständigen aufgrund des Jahresergebnisses 2013 zum 01.07.2014 neu berechnet worden ist, hat sich von bisher 82,81 EUR auf 83,25 EUR erhöht. Diese Erhöhung von 0,53 % betrifft sowohl die laufenden Versorgungsleistungen als auch die Versorgungsanswartschaften der aktiven Teilnehmer.

### Satzungsausschuss



Die Vertreterversammlung wählte ferner den Satzungsausschuss, dessen Vorsitzenden und seinen Stellvertreter wie folgt:

#### Vorsitzender des Satzungsausschusses:

Dr. med. Christoph Ehrensperger, Stuttgart

#### Stv. Vorsitzender des Satzungsausschusses:

Dr. med. dent. Manfred Lieken, Rastatt

#### Weitere Mitglieder des Satzungsausschusses:

Dr. med. Rainer Linus Beck, Freiburg

Dr. med. Silvia Braun-Biggel, Waldburg

Dr. med. Manfred Eissler, Reutlingen

Dr. med. Stephanie Gösele, Heidelberg

Dr. med. Paula Hezler-Rusch, Konstanz

Ärztin Heidi Gromann, Winnenden

Arzt Ullrich Waizenegger, Pforzheim

Dr. med. dent. Ulrike Heiden, Karlsruhe (nicht im Bild)

Dr. med. dent. Frauke Jooß, Ravensburg

Dr. med. dent. Markus Ritschel, Freiburg

Dr. med. dent. Rainer-Udo Steck, Winnenden

Dr. med. vet. Manuela Bröckelmann, Breisach

Dr. med. vet. Christoph Seeh, Ludwigsburg



Ihr Versorgungswerk im Land

Herausgeber:

Baden-Württembergische Versorgungsanstalt  
für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte

Verantwortlich für Text und Gestaltung:

Dr. Eva Hemberger

Gartenstr. 63, 72074 Tübingen

Tel. 0 70 71 / 201 - 0

Fax 0 70 71 / 2 69 34

Druck: 06 / 2014

## VA-Seminare 2014

Was bedeutet berufsständische Versorgung  
und was bringt Ihnen die Versorgungsanstalt?

#### Termine:

**Samstag, 11. Oktober 2014 in Titisee-Neustadt**

**Samstag, 14. März 2015 in Karlsruhe**

**Samstag, 24. Oktober 2015 in Reutlingen**

Ihre Anmeldung erbitten wir formlos schriftlich  
(unter Angabe der Verwaltungsnummer),  
E-Mail: [info@bwva.de](mailto:info@bwva.de) oder Telefax: 0 70 71 / 2 69 34  
an die Versorgungsanstalt.